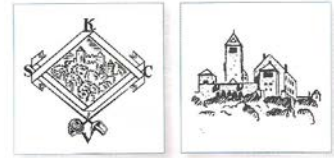


PRESSEMITTEILUNG

der corpsstudentischen Verbände
KSCV, WSC, VAC, WVAC



17. Juni 2011

Corps und Burschenschaften - Unterschiede wie Tag und Nacht Corps sind und bleiben weltoffen und tolerant

Die Verbände der Kösener und Weinheimer Corps, die den ältesten Typ studentischer Verbindungen in Mitteleuropa repräsentieren, nehmen die derzeitigen Diskussionen innerhalb des Verbandes „Deutsche Burschenschaft“ zum Anlass, eindeutig und unwiderruflich klar zu stellen, dass sich die Corps von ethnischen Fragestellungen distanzieren und ihren Erfolgskurs von Weltoffenheit und Toleranz beibehalten.

Die einzelnen Verbände studentischer Korporationen weisen extreme Unterschiede auf. Verpönt sind bei den Corps wie auch den meisten anderen Formen von Studentenverbindungen politische Festlegungen und eine Auswahl der Mitglieder nach Herkunft, Religion oder anderen äußeren Merkmalen. Im Gegenteil: Der Anteil der Corpsstudenten mit Migrationshintergrund wächst ständig. Dazu kommen auch zunehmend Vertreter nicht-christlicher Religionen. Die Corps sehen sich in ihrem Toleranzprinzip bestätigt, weil sie feststellen, dass auf diese Weise hochtalentierte und leistungsfähige junge Männer gewonnen werden können.

Im Frühjahr 2011 zeichnete der Stifterverein Alter Corpsstudenten sieben junge und besonders erfolgreiche Wissenschaftler mit der Friedrich-von-Klinggräff-Medaille aus, darunter einen Doktoranden der Elektrotechnik aus Ägypten.

Erfolg und Wachstum

Der Erfolg gibt den Corps recht. Im Jahre 2011 konnten sowohl die Kösener, als auch die Weinheimer Corps Zuwächse bei den studierenden Mitgliedern feststellen.

Die Corps bilden zahlenmäßig eine bedeutende Gruppe unter den Studentenverbindungen. Zurzeit gibt es 161 studentische Corps an 53 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie repräsentieren rund 3.400 Studenten und rund 21.000 berufstätige Akademiker („Alte Herren“).

Die Corps sind aus historischen Gründen in zwei unterschiedlichen Dachverbänden organisiert, dem Kösener Senioren-Convents-Verband (KSCV) und dem Weinheimer Senioren-Convent (WSC). Die „Kösener Corps“ und die „Weinheimer Corps“ arbeiten auf der Basis gemeinsamer Vorstellungen und Ideale eng zusammen und haben ein gemeinsames Publikationsorgan, „Corps – das Magazin“ sowie einen gemeinsamen Internetauftritt (www.die-corps.de).

Die corpsstudentischen Verbände
KSCV, WSC, VAC, WVAC

Ansprechpartner für Medienvertreter:
Albrecht Fehlig – Referat „Öffentlichkeit“
Tel.: 0 60 21/37 16 74

PRESSEMITTEILUNG
der corpsstudentischen Verbände
KSCV, WSC, VAC, WVAC



Fax 0 60 21/9 33 34
Mobil: 01 71/7 24 20 20
albrecht.fehlig@t-online.de